MARKTGEMEINDE MÜHLDORF
Markt 13, 3622 Mühldorf | Telefon +43 2713 8230 | Fax +43 2713 8700
www.muehldorf-wachau.at | gemeinde@muehldorf-wachau.gv.at

Verwaltungsbezirk Krems | Land Niederösterreich

GZ: GRS 5/2025

PROTOKOLL

über die am **Dienstag, dem 07.10.2025 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Mühldorf stattgefundene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesende:	Bürgermeister	Roland Berger, Vorsitzender
	Vizebürgermeister	Christian Schauer
	Geschäftsführende Gemeinderäte	Günther Fink
		Eva Gritsch
		Mag. (FH) Michael Hameseder
		Heidemarie Kausl
	Gemeinderäte	Ing. Markus Dallinger
		~~Moritz Hofbauer~~
		~~Herbert Kerzendorfer BEd MSc~~
		Ing. Josef Lahmer *ab 20:05
		Christine Lang
		~~Michael Linke~~
		Andreas Muthenthaler
		~~Martin Muthenthaler~~
		Florian Preisberger
		~~Nina Preisberger~~
		Johannes Rupf
		Roman Siebenhandl
		Ing. Rene Thaller
	Schriftführer	Ing. Rene Thaller

TOP 1: Begrüßung

Die Abwesenheit von **Moritz Hofbauer, Herbert Kerzendorfer, Michael Linke, Martin Muthenthaler und Nina Preisberger** ist entschuldigt.
Bürgermeister Roland Berger begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Roland Berger stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit >**13** anwesenden Gemeinderät:innen fest und eröffnet sodann diese Gemeinderatssitzung.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt und umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
4. **Bericht über die Gebarungsprüfung**
5. **2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025**
6. **Aufnahme Darlehen Traktor und Geräte**
7. **Ankauf Frontlader und Pflug**
8. **Ankauf Traktor**
9. **Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe**
10. **Genehmigung Kaufvertrag Gst.Nr. 257/4, KG: Oetz**
11. **Kostenbeteiligung LEADER-Projekt: „Donauradweg 3.0 - Umsetzung Umlandeinbindung und Qualitätssteigerung" (2026-2028)**
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Bericht der Ausschussobmänner/frauen

TOP 3: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt: Das Protokoll der **GRS 4/2025 vom 29.06.2025** wurde gemäß § 53 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0, in der derzeit geltenden Fassung, ordnungsgemäß zugestellt.

Es wurden durch Vbgm. Christian Schauer im Namen von gGR Günther Fink, gGR Mag (FH) Michael Hameseder, GR Florian Preisberger, ebenso unterstützt von Vbgm. Christian Schauer selbst, schriftliche Einwände zu TOP 6: Winterdienst und TOP 8: Bericht der Ausschussobmänner/frauen eingebracht.

TOP 6: Winterdienst
Sachverhalt: Es wurden Varianten für den Winterdienst angedacht und Kostenschätzungen angestellt.
Eine Tabellenübersicht der 4 Varianten für den Winterdienst liegt vor.
Variante 1** ATTENSAM mit geschätzten Kosten von **€ 87 280,00
Variante 2** RIEGLER + 1 neuer Traktor Gemeinde mit geschätzten Kosten von **€ 50 223,76
Variante 3** RIEGLER + ENSMANN mit geschätzten Kosten von **€ 48 892,00
Variante 4** 2 neue Traktoren in Gemeinschaft mit geschätzten Kosten von **€ 45 576,92
Günther Fink und Michael Hameseder erläutern das Projekt Winterdienst, insbesondere die Variante 4 mit geschätzten Kosten von € 45.576,92 in der 2 neue Traktoren in Gemeinschaft, der Günther Fink selbst auch angehören soll, im Detail. Es wurde auch dargelegt, dass durch diese Variante das eigene Bauhofpersonal entlastet werden würden, da im Regelfall der Winterdienst dann durch Fink/Fasching (Reserve Dallinger) durchgeführt werden würde.
⇨ *gGR Günther Fink verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.*
Die Zeit zwischen GVS und dieser GRS wurde auch intensiv genutzt die bisherigen Erkenntnisse zu schärfen bzw. neu erlangte Informationen und Daten in die Übersichtstabelle einzuarbeiten um den Gemeinderat ein zu diesem Zeitpunkt aktuelles und vollumfängliches Bild für die Entscheidungsfindung zu bieten.
Die anwesenden Gemeinderäte äußern sich nacheinander persönlich zu den Varianten. Es wurden sowohl die Vor- und Nachteile sowie strategische Überlegungen bzgl. eines „Gesamtbetriebskonzepts" vorgebracht. Besonders kritisch wurde der weite Anfahrtsweg von Herrn Ensmann im Bedarfsfall mehrfach beleuchtet.
Von Bgm. Roland Berger werden am heutigen Tag bezüglich Winterdienst noch Detailinformationen vorgetragen. Er weist mehrfach darauf hin, dass die Variante 3 (Riegler-Ensmann-Bauhof) für 2025/2026 die sicherste Option sei, und dadurch genügend Zeit bleibt in aller Ruhe weitere Strategien für die Zukunft

auszuarbeiten. ~~Die Variante 2 ist weder Seitens der Finanzierung (fixe Darlehenszusage) noch logistisch (welcher Traktor wird angekauft) abgesichert.~~
Bgm. Roland Berger weist ausdrücklich darauf hin, dass seitens des Bauhofleiters in mehreren Besprechungen und auch schriftlich mitgeteilt wurde, warum eine Winterdienstlösung mit 2 Geräten nicht gesetzeskonform funktionieren kann. Das Schreiben des Bauhofleiters wurde verlesen. → bitte als Beilage anfügen
Von gGR Eva Gritsch und AL Rene Thaller werden ebenfalls auch arbeitsrechtliche Bedenken betreffend Bauhofmitarbeiter geäußert und auf die gesetzeskonforme Abwicklung hingewiesen. Auch die Variante 2 wäre mit der tlw. Eigenleistung sowie der „Reserve Dallinger" den gesetzlichen Anforderungen entsprechend.
Wie bereits in der letzten GR Sitzung besprochen, wurde zwischenzeitlich ein gesetzeskonformes Konzept mit der Fa. Riegler und einem weiteren Landwirt ausgearbeitet, bei der insgesamt 3 Geräte zum Einsatz kommen sollen. (Variante 3 mit geschätzten Kosten von € 48.892,00)
Die von Fa. Horst Riegler und Joachim Ensmann unterfertigten Verträge für die Beschlussfassung der Vergabe liegen vor. Die Frist für die Zusage wurde seitens der Firmen bereits letztmalig auf Ende Juli verlängert, daher weist Bgm. Roland Berger nochmals auf die Dringlichkeit einer gesetzeskonformen Winterdienstlösung hin.

TOP 8: Bericht der Ausschussobmänner/frauen

Vbgm. Christian SCHAUER (Ausschuss V)
Feuerwehren, Zivilschutz, Vereine, Sport, Spielplätze, Sicherheit, Brauchtumspflege, Tourismus, Erlebnisbad, Dorferneuerung

Informationen über
- *Erlebnisbad aktueller Stand Probleme mit Freiwilligendiensten*
- *Mobile Tempoanzeige*
- *Beschaffung rechtskonformer Verkehrsschilder für ~~FF Feste~~ z.B. Veranstaltungen mit B217-Berührung aufgrund eines Hinweises der Exekutive notwendig*
- *Tourismusprospekt Mühldorf soll neu gemacht werden*
- *Eventuell Gemeindeball oder Bad Fest*

Der schriftliche Einwand wurde sowohl von Bgm Roland Berger, als auch von Vizebürgermeister Christian Schauer verlesen und nach kurzer Diskussion einzeln über die Einwände abgestimmt.

TOP 3 (1)

Es wurde auch dargelegt, dass durch diese Variante das eigene Bauhofpersonal entlastet werden würden, da im Regelfall der Winterdienst dann durch Fink/Fasching (Reserve Dallinger) durchgeführt werden würde.

Beschluss: **Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

Abstimmungsergebnis: **9 Stimmen dafür**

1 Stimmen dagegen (Roland Berger)

3 Enthaltungen (Markus Dallinger, Andreas Muthenthaler, Rene Thaller)

TOP 3 (2)

Die Zeit zwischen GVS und dieser GRS wurde auch intensiv genutzt die bisherigen Erkenntnisse zu schärfen bzw. neu erlangte Informationen und Daten in die Übersichtstabelle einzuarbeiten um den Gemeinderat ein zu diesem Zeitpunkt aktuelles und vollumfängliches Bild für die Entscheidungsfindung zu bieten.

Beschluss: **Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

Abstimmungsergebnis: **6 Stimmen dafür**

2 Stimmen dagegen (Roland Berger, Rene Thaller)

5 Enthaltungen (Eva Gritsch, Markus Dallinger, Andreas Muthenthaler, Johannes Rupf, Roman Siebenhandl)

TOP 3 (3)

*Es wurden sowohl die Vor- und Nachteile sowie strategische Überlegungen bzgl. eines „Gesamtbetriebskonzepts" vorgebracht. ~~**Besonders**~~ kritisch wurde der weite Anfahrtsweg von Herrn Ensmann im Bedarfsfall mehrfach beleuchtet.*

Beschluss: **Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

Abstimmungsergebnis: **10 Stimmen dafür**

1 Stimmen dagegen (Roland Berger)

2 Enthaltungen (Andreas Muthenthaler, Rene Thaller)

TOP 3 (6)

Auch die Variante 2 wäre mit der tlw. Eigenleistung sowie der „Reserve Dallinger" den gesetzlichen Anforderungen entsprechend.

Beschluss: **Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

Abstimmungsergebnis: **5 Stimmen dafür**

5 Stimmen dagegen (Roland Berger, Eva Gritsch, Christine Lang, Johannes Rupf, Rene Thaller)

3 Enthaltungen (Markus Dallinger, Andreas Muthenthaler, Roman Siebenhandl)

*ab 20:05

TOP 3 (4)

~~*Die Variante 2 ist weder Seitens der Finanzierung (fixe Darlehenszusage) noch logistisch (welcher Traktor wird angekauft) abgesichert.*~~

Statt der Streichung soll eine Änderung erfolgen

Die Variante 2 und 4 ist weder Seitens der Finanzierung (fixe Darlehenszusage) noch logistisch (welcher Traktor wird angekauft) abgesichert.

Beschluss: **Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

Abstimmungsergebnis: **13 Stimmen dafür**

0 Stimmen dagegen

1 Enthaltungen (Andreas Muthenthaler)

TOP 3 (7)

- *Beschaffung rechtskonformer Verkehrsschilder für ~~FF Feste~~ z.B. Veranstaltungen mit B217-Berührung aufgrund eines Hinweises der Exekutive notwendig*

Beschluss: **Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

Abstimmungsergebnis: **13 Stimmen dafür**

0 Stimmen dagegen

1 Enthaltungen (Andreas Muthenthaler)

Der TOP 6 und TOP 8 der GRS 4/2025 vom 29.06.2025 lautet somit.:

TOP 6: Winterdienst

Sachverhalt: Es wurden Varianten für den Winterdienst angedacht und Kostenschätzungen angestellt.

Eine Tabellenübersicht der 4 Varianten für den Winterdienst liegt vor.

Variante 1	ATTENSAM	mit geschätzten Kosten von **€ 87 280,00**
Variante 2	RIEGLER + 1 neuer Traktor Gemeinde	mit geschätzten Kosten von **€ 50 223,76**
Variante 3	RIEGLER + ENSMANN	mit geschätzten Kosten von **€ 48 892,00**
Variante 4	2 neue Traktoren in Gemeinschaft	mit geschätzten Kosten von **€ 45 576,92**

Günther Fink und Michael Hameseder erläutern das Projekt Winterdienst, insbesondere die Variante 4 mit geschätzten Kosten von € 45.576,92 in der 2 neue Traktoren in Gemeinschaft, der Günther Fink selbst auch angehören soll, im Detail.
Es wurde auch dargelegt, dass durch diese Variante das eigene Bauhofpersonal entlastet werden würden, da im Regelfall der Winterdienst dann durch Fink/Fasching (Reserve Dallinger) durchgeführt werden würde.
⇨ *gGR Günther Fink verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.*

Die anwesenden Gemeinderäte äußern sich nacheinander persönlich zu den Varianten.
Es wurden sowohl die Vor- und Nachteile sowie strategische Überlegungen bzgl. eines „Gesamtbetriebskonzepts" vorgebracht. Kritisch wurde der weite Anfahrtsweg von Herrn Ensmann im Bedarfsfall mehrfach beleuchtet.

Von Bgm. Roland Berger werden am heutigen Tag bezüglich Winterdienst noch Detailinformationen vorgetragen. Er weist mehrfach darauf hin, dass die Variante 3 (Riegler-Ensmann-Bauhof) für 2025/2026 die sicherste Option sei, und dadurch genügend Zeit bleibt in aller Ruhe weitere Strategien für die Zukunft auszuarbeiten. Die Variante 2 und 4 ist weder Seitens der Finanzierung (fixe Darlehenszusage) noch logistisch (welcher Traktor wird angekauft) abgesichert.

Bgm. Roland Berger weist ausdrücklich darauf hin, dass seitens des Bauhofleiters in mehreren Besprechungen und auch schriftlich mitgeteilt wurde, warum eine Winterdienstlösung mit 2 Geräten nicht gesetzeskonform funktionieren kann. Das Schreiben des Bauhofleiters wurde verlesen. (Beilage A)
Von gGR Eva Gritsch und AL Rene Thaller werden ebenfalls auch arbeitsrechtliche Bedenken betreffend Bauhofmitarbeiter geäußert und auf die gesetzeskonforme Abwicklung hingewiesen.

Wie bereits in der letzten GR Sitzung besprochen, wurde zwischenzeitlich ein gesetzeskonformes Konzept mit der Fa. Riegler und einem weiteren Landwirt ausgearbeitet, bei der insgesamt 3 Geräte zum Einsatz kommen sollen. (Variante 3 mit geschätzten Kosten von € 48.892,00)

Die von Fa. Horst Riegler und Joachim Ensmann unterfertigten Verträge für die Beschlussfassung der Vergabe liegen vor. Die Frist für die Zusage wurde seitens der Firmen bereits letztmalig auf Ende Juli verlängert, daher weist Bgm. Roland Berger nochmals auf die Dringlichkeit einer gesetzeskonformen Winterdienstlösung hin.

TOP 8: Bericht der Ausschussobmänner/frauen

Vbgm. Christian SCHAUER (Ausschuss V)
Feuerwehren, Zivilschutz, Vereine, Sport, Spielplätze, Sicherheit, Brauchtumspflege, Tourismus, Erlebnisbad, Dorferneuerung

Informationen über
- Erlebnisbad aktueller Stand Probleme mit Freiwilligendiensten
- Mobile Tempoanzeige
- Beschaffung rechtskonformer Verkehrsschilder für ~~FF Feste~~ z.B. Veranstaltungen mit B217-Berührung aufgrund eines Hinweises der Exekutive notwendig
- Tourismusprospekt Mühldorf soll neu gemacht werden
- Eventuell Gemeindeball oder Bad Fest

Unterbrechung der Sitzung zur dementsprechenden Änderung des Protokolls der GRS 4/2025 vom 29.07.2025. (von 20:10 bis 20:27)

Das Protokoll der **GRS 4/2025 vom 29.07.2025** wurde dementsprechend abgeändert und unterfertigt es gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Bericht über die Gebarungsprüfung

Sachverhalt: Am Dienstag, dem 30.09.2025, fand eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. GR Johannes Rupf, Obmann des Prüfungsausschusses, bringt den Anwesenden das Ergebnis der Prüfung zur Kenntnis. Es gibt zu den Prüfungsinhalten keine Beanstandungen.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 30.09.2025 zur Kenntnis.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen** *Abstimmungsergebnis:* **einstimmig**

TOP 5: 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Sachverhalt: Kernpunkt für diesen Nachtragsvoranschlag ist die Darlehensaufnahme Traktor und Geräte. Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 22.09.2025 bis 06.10.2025 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegen. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Erinnerungen dazu eingebracht. Der Nachtragsvoranschlag wurde ausführlich im Gemeindevorstand erläutert und besprochen. Von gGR Michael Hameseder und Eva Gritsch werden noch einige Detailinformationen vorgetragen.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt den 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 in der vorliegenden Form.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen** *Abstimmungsergebnis:* **einstimmig**

TOP 6: Aufnahme Darlehen Traktor und Geräte

Sachverhalt: Zur Finanzierung des Projekts „Traktor und Geräte" ist ein Darlehen in Höhe von € 100.000,-- erforderlich. Die Aufnahme des Darlehens ist im 2. Nachtragsvoranschlag 2025 vorgesehen. Nach erfolgter Angebotseinholung fand am 06.10.2025 die Eröffnung der zeitgerecht eingelangten Darlehensangebote statt.

Folgende Banken haben zeitgerecht ein Angebot abgegeben:
Kremser Bank und Sparkassen AG
Raiffeisenbank Krems
Hypo NÖ

BAWAG P.S.K. (kein Angebot, verspätete Absage per E-Mail)
Volksbank NÖ (kein Angebot, Absage per E-Mail)

Es wird vorgeschlagen, das Darlehen per € 100.000,-- mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Raiffeisenbank Krems eGen mbH (vierteljährlich, dekursiv, gebunden an den 3-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,49 %) aufzunehmen. Der Zinssatz beträgt laut Angebot derzeit 2,494 % p.a.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt, ein Darlehen für „Traktor und Geräte" in Höhe von € 100.000,-- gemäß Darlehensangebot vom 25.09.2025 bei der Raiffeisenbank Krems eGen mbH aufzunehmen. Die entsprechende Darlehensurkunde wird genehmigt.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen** *Abstimmungsergebnis:* **einstimmig**

TOP 7: Ankauf Frontlader und Pflug

Sachverhalt: Aufgrund der in der letzten GR-Sitzung beschlossenen Variante für den Winterdienst ist der Ankauf eines neuen Traktors sowie der dazugehörigen Geräte für den Bauhof erforderlich. Ein Angebot der Firma Landtechnik & KFZ Franz BINDER, A-3654 Lehsdorf 2, NÖ über den Frontlader und Pflug (Angebots Nr.: 20250713 Lehsdorf, am 30.08.2025) liegt vor.

HAUER Frontlader und Schneepflug € 30.435,75 inkl. 20% MwSt.

Der Ankauf wurde ausführlich im Gemeindevorstand vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt, den Ankauf des HAUER Frontlader und Schneepflug € 30.435,75 inkl. 20% MwSt. (Angebots Nr.: 20250713 Lehsdorf, am 30.08.2025) bei der Firma Landtechnik & KFZ Franz BINDER, A-3654 Lehsdorf 2.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 8: Ankauf Traktor

Sachverhalt: Aufgrund der in der letzten GR-Sitzung beschlossenen Variante für den Winterdienst ist der Ankauf eines neuen Traktors für den Bauhof erforderlich. Ein Angebot der Firma Landtechnik & KFZ Franz BINDER, A-3654 Lehsdorf 2, NÖ über den Traktor und Zubehör abzüglich des alten Traktors STEYR 8080a (Angebots Nr.: 20250712 Lehsdorf, am 30.08.2025) liegt vor.

Traktor STEYR PLUS 4090 Allrad € 59.298,79 inkl. 20% MwSt.

Der Ankauf wurde ausführlich im Gemeindevorstand vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt, den Ankauf des Traktors samt Zubehör in Höhe von € 59.298,79 inkl. MwSt. (Angebots Nr.: 20250712 Lehsdorf, am 30.08.2025) bei der Firma Landtechnik & KFZ Franz BINDER, A-3654 Lehsdorf 2.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 9: Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe

Sachverhalt: Die Hundeabgabe beträgt derzeit ab 1.1.2021 für Nutzhunde jährlich € 6,54, für Hunde mit Gefährdungspotential jährlich € 120,-- und für alle übrigen Hunde jährlich € 30,-- pro Hund. Sie soll nun geringfügig angehoben werden wie folgt.

Nutzhunde jährlich **€ 6,54** pro Hund
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz, jährlich **€ 130**,-- pro Hund
für alle übrigen Hunde jährlich **€ 33**,-- pro Hund

Die Verordnung liegt zur Beschlussfassung vor.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt, die Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe in der vorliegenden Form. (Die Verordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.)

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 10: Genehmigung Kaufvertrag Gst.Nr. 257/4, KG: Oetz

Sachverhalt: Das Gst. Nr. 257/4, KG: Oetz, soll von Frau Karin RIEDMÜLLER an Frau Lisa Theresa ROTH verkauft werden. Frau Karin RIEDMÜLLER ist laut Vertrag über die Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland mit der Marktgemeinde Mühldorf verpflichtet, bei Verkauf eines Bauplatzes ein Vorkaufsrecht zu Gunsten der Marktgemeinde eintragen zu lassen.

Für den Fall der Nichteinhaltung dieser Verpflichtung hat Frau Karin RIEDMÜLLER der Marktgemeinde Mühldorf das Grundstück 257/4 um den Kaufpreis von € 54,00 pro m² zuzüglich Wertsicherung anzubieten und ***die Marktgemeinde Mühldorf kann nach schriftlicher Vorlage des Kaufangebotes das Vorkaufsrecht innerhalb einer Frist von sechs Monaten entweder selbst ausüben, durch einen von der Marktgemeinde Mühldorf namhaft zu machenden Dritten ausüben lassen*** *oder eine Löschungsurkunde ausstellen.*
Zur Erhaltung der Wertbeständigkeit wird der obige Betrag von € 54,00 pro m² derart festgesetzt, dass er sich im selben Verhältnis wie der von der Statistik Austria jeweils verlautbarte Verbraucherpreisindex 1986 oder ein an seine Stelle tretender Index bis zum Zahlungszeitpunkt gegenüber dem heutigen Tage ändert.

Dem Gemeinderat liegt der Kaufvertrag, in dem das oben angeführte Vorkaufsrecht zu Gunsten der Marktgemeinde Mühldorf berücksichtigt wurde, zur Genehmigung vor.

Der in dem Kaufvertrag vereinbarte Kaufpreis ist allerdings wesentlich höher als der vertraglich gesicherte Kaufpreis von € 54,00 pro m² zuzüglich Wertsicherung.

Der vorliegende Kaufvertrag wurde ausführlich im Gemeindevorstand erläutert und besprochen.

Frau Lisa Theresa ROTH soll als Dritte zur Ausübung des Vorkaufsrechtes namhaft gemacht werden und bei Nichteinhaltung der vertraglichen Vereinbarungen von Frau Karin RIEDMÜLLER sollen rechtliche Schritte zur Durchsetzung eingeleitet werden.

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt, den Kaufvertrag nicht zu genehmigen und das Vorkaufsrecht im Sinne der §§ 1072 ff des ABGB betreffend Gst.Nr. 257/4, KG: Oetz durch Frau Lisa Theresa ROTH ausüben zu lassen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 11: Kostenbeteiligung LEADER-Projekt: „Donauradweg 3.0 - Umsetzung Umlandeinbindung und Qualitätssteigerung" (2026-2028)

Sachverhalt: Ziel des LEADER-Projektes ist es durch die gesetzten Maßnahmen die Wiederbesuchsabsicht durch die Kommunikation von vorhandenen Rad-Abzweigungen am Donauradweg und Leiterlebnissen im Umland zu generieren und mehr Wertschöpfung in die Regionen zu bringen. Daraus ergeben sich sowohl für die heimische Bevölkerung, Ausflugsgäste und internationale Gäste eine Fülle an Mehrwerten: verbesserte Orientierung, Stärkung Regionalwirtschaft, Imagegewinn, Wiedererkennung und nachhaltige Gästelenkung.

Basis für dieses Vorhaben stellt eine 2024 abgeschlossene, von Donau Niederösterreich und LEADER-Mitteln finanzierte Vorstudie dar. Die Vorbereitungsmaßnahmen waren die theoretische und graphische Konzeption eines neuen touristischen Leitsystems, die Erhebung der Sanierungskosten für die Rastplätze entlang des Radweges und eine Information aller betroffenen Gemeinden.

Die Projektsumme für das gegenständliche Projekt beträgt ausgehend von den zu erwartenden Eigenmitteln und einer Förderquote von 65 % ca. € 750.000

Geplante Maßnahmen:

- ***Leitsystem***
    - Detailausarbeitung der spezifischen Inhalte des Leitsystems:
        - Infotafeln an den vorhandenen Rastplätzen
        - Hinweise in Form von Säulen/Landmarks zu Region, Streckenverlauf und Radabzweigungen (Donaurunden)
        - Erlebnislandkarte des Donauradweges Niederösterreich (digital und print)
        - Signet Donauradweg
        - Booklet fasst alle Informationen zusammen
    - Abstimmung der Detailinhalte mit beteiligten Stakeholdern
    - Produktion und Montage der Leitelemente
- ***Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen***
    - Medienkooperationen
    - Pressearbeit
    - Imagekampagne
    - Fotoshootings
    - Inserate für Onlinewerbung/Social Media und Print

Antragsteller: Bgm. Roland Berger für beide Fraktionen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mühldorf beschließt sich mit € 200,- BRUTTO Jahr für die Jahre 2026, 2027 und 2028 an den für die Projektumsetzung erforderlichen Eigenmitteln für das LEADER-Förderprojekt „Donauradweg 3.0-Umsetzung Umlandeinbindung und Qualitätssteigerung" umgesetzt durch die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, zu beteiligen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen** *Abstimmungsergebnis:* **einstimmig**

TOP 12: Bericht des Bürgermeisters

Die seit der letzten Sitzung dem Gemeindeamt zugegangenen Schriftstücke standen allen Fraktionen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Bgm. Roland Berger berichtet über einige Punkte:

- Baum- und Strauchschnitt entlang der Straße - Befahrung im Gemeinde Gebiet für Winterdienst
- Winterdienstvertrag mit Maschinenring für Herrn Dallinger liegt vor
- Verkehrstechnische Beratung durch BH Krems am Mi 15.10.2025
- Fachtagung 30 Jahre Naturpark Jauerling im GH Weißes Rössl, Mühldorf
- Umkehrplatz Ötzbach erste Gespräche mit Grundeigentümern
- Flohmarkt Elternverein VS Mühldorf Sa 08.11.2025 im DGH als Gemeindeveranstaltung

TOP 13: Bericht der Ausschussobmänner/frauen

gGR Heidemarie KAUSL (Ausschuss I)
Soziale Angelegenheiten, Volksschule, Kindergärten, Musikkulturheim, Kunst, Kultur, Erwachsenenbildung, Familien, Gesundheit, Jugend, Senioren

Informationen über
- Musikheim Sanierung – Abschluss voraussichtlich Oktober
- Aktualisierung der Elektro- und Blitzschutz Atteste für Musikheim, VS und KIGA
- FF-Übung in KIGA und VS – Schlüsselsafe wird dringend empfohlen

gGR Eva GRITSCH (Ausschuss II)
Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Wasserversorgung, Bauhof, Ortsbildpflege, Umwelt

Informationen über
- Reinigungsarbeiten WVA
- geplante Schließung des NEF-Standorts Pöggstall
- Voranschlagsberatung am Mi 29.10.2025

gGR Mag. (FH) Michael HAMESEDER (Ausschuss III)
Finanzen, Gemeindeamt, Bürgerservice, Wirtschaft, Energie, Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Homepage, Neue Medien), Digitalisierung

Informationen über
- Gemeinde Haushaltskonsolidierungskonzept
- Energieeffizienzrichtlinie III (EED III) und Energiebuchhaltung
- HP und Softwarelösungen
- Gemeindeblatt Neu Rückmeldungen

gGR Günther FINK (Ausschuss IV)
Bauwesen, Raumordnung, Wege- und Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Wildbachverbauung, Land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz, Winterdienst

Informationen über
- Sanierung Güterwege für 2025 abgeschlossen
- Angebote für Winterdienst GPS Tracker liegen vor
- Grenzverhandlung L7185 Amstall-Nord
- Parkplatz VS

Vbgm. Christian SCHAUER (Ausschuss V)
Feuerwehren, Zivilschutz, Vereine, Sport, Spielplätze, Sicherheit, Brauchtumspflege, Tourismus, Erlebnisbad, Dorferneuerung

Informationen über
- Sanierung Dach Kapelle Elsarn abgeschlossen
- NÖ Dorferneuerung wäre auch für Trandorf sinnvoll
- Sanierung Friedhofsmauer eventuell Kostenbeteiligung durch Gemeinde
- Erlebnisbad Buffett Ausschreibung aktuell noch keine Rückmeldungen
- Vorstellung „Gesunde Gemeinde“ Mühldorf am Mi 24.09.2025

Da weiter nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **22:10** Uhr.
v.g.g.

....
LUM-Gemeinderat Bürgermeister

....
ÖVP-Gemeinderat Schriftführer